

SCHENK'S WOMO TOUR 2019



Collioure - Capo de Creus - Roses

*BB - Breisach - Baume les Dames - Louhans - Chusclan - Leucate Plage - Collioure - Roses
- La Couvertoirade - Lapalisse - Baume les Dames - BB*

01.Tag Sa. 05.10. Freiburg - SP **Breisach** 200km

Ein regnerischer Tag - wir starteten gegen 9:30Uhr quer durch den Schwarzwald nach Westen. Unsere Etappenziel war der SP am Rheinufer in Breisach im Breisgau.
(NCK289 - 6 €) N 48°01'47", E 7°34'34"

Es war viel Verkehr aber nur im Höllental stockte es etwas, gegen 12:30 Uhr erreichten wir den SP. Wir hatten uns mit Ilona auf dem Platz verabredet - Ilona begleitet uns auf der Tour.

Am Nachmittag spazierten wir durch die hübsche Altstadt von Breisach und hoch zum Münsterplatz mit einem schönen Blick über den Ort auf Rhein Schwarzwald und Vogesen.



Ilona erwischte einen schwarzen Tag - erst verlor sie ihr Frischwasser und am Nachmittag brachen ihre beiden 5jährigen Aufbaubatterien zusammen.

02.Tag So. 06.10. Mulhouse - SP **Baume les Dames** 140km

Ein weiterer regnerischer Tag. Wir haben umdisponiert und den SP mit Stromsäulen in Baume angesteuert um die Batterien des Bürstner vollzuladen.

Der Platz für 11,20€ inkl. V/E und Strom am Canal de Doubs diente uns schon oft als Übernachtungsplatz auf dem Weg nach oder von Süden. GPS N 47 ° 20'24 " E 6 ° 21'30 "

Die Batterien Spannung brachen unter Last zusammen - beide Aufbaubatterien waren defekt. Ich habe im Internet eine Campingwerkstatt in Vesoul gefunden.



03.Tag Mo. 07.10. Baume les Dames -SP **Louhans** 130km

Es regnete noch immer... am Spätnachmittag klarte es auf. Gegen 9:30Uhr starteten wir ins 40km entfernte Vesoul zur Firma „Campingcar70“.

Die Werkstattmechaniker kümmerten sich sofort um uns und nach einer 3/4h waren die defekten Batterien gewechselt und wir konnten unsere Fahrt nach Louhans fortsetzen - Super Service von den Franzosen

Gegen 13:30Uhr erreichten wir das Ziel, den Stellplatz in Louhans am Port Fluvial.

(NCK2399 - 5,20 € Zahlung nur mit Karte) N 46°37'49" E 5°12'51"

Ein Spaziergang durch den mittelalterlichen Ort mit seinen 157 Arkaden war genau das Richtige nach der Fahrt.



04.Tag Di. 08.10. Lyon - Valence - Montèlimar - SP **Chusclan**

340km

Gegen 9 Uhr starteten wir in Richtung *Burg-en-Bress*. Durch eine ländliche Gegend mit alten Bauernhöfen und den berühmten Bress-Hühner fuhren wir in Richtung Lyon. Auf der Peripherieautobahn ging es flott um *Lyon* bis *Vienne* und danach auf der N7 über *Montèlimar* und *Ponte Saint Esprit* bis *Chusclan*, einem provenzalischen Dorf umgeben von Weinreben.

Den SP (NCK2429 - 0 €) vor der "*Cave des Vignerons*" nutzen wir meist für eine Übernachtung auf dem Weg in den Süden. GPS: N 44°8'44" E 4°40'38"

Als wir gegen 15Uhr bei Kaiserwetter eintrafen, war der Platz gut gefüllt mit vorwiegend Französischen Mobilien. Kein Wunder - für das Wochenende war ein großes Weinfest geplant und die Franzosen sicherten sich einen Platz.

Wie bei jedem Besuch in Chusclan führte der erste Weg in den Weinverkauf der Coperative - 3x5l Bag in Box *Côtes du Rhône Villages* für 23,50€ pro Box wechselten den Besitzer.

Am Spätnachmittag machten wir unser eigenes Weinfest vor dem WoMo ;-)



05.Tag Mi. 09.10. Chusclan - SP **Leucate Plage**

230km

Quer durch das Land und durch engen Winzerdörfchen bummelten wir via *Nîme* zu unserm Tagesziel den SP *Leucate Plage*. (NCK2464 - 11,80 €) N 42°54'01", E 3°03'10"

Wie immer war es am *Étang* windig. Als erstes spazierten wir zu den Austernzüchter und gönnten uns 12 Austern und ein Glas Rose - ein weiteres Duzend für 5,50€ kauften wir für unterwegs.

Am Spätnachmittag spazierten wir noch nach Leucate zum Supermarkt und kauften Baguette und Pasteten.



06.Tag Do. 10.10. Leucate Plage - **Collioure** CP

60km

Weiter geht es entlang dem Meer über *Argeles-sur-Mer* bis kurz vor *Collioure* auf den 5* Terrassencamping: *Les Criques De Portails* (ACSI 2474-20€+2€Tax)
www.lescriques.de N 42°32'06", E 3°04'06"



Der schön gelegene Camping war gut belegt aber wir bekamen noch 2 Plätze nebeneinander. Wir richteten uns ein und verbrachten den Tag mit "chillen" in der Sonne. Der beheizte Pool war noch täglich geöffnet und das Meer badetauglich.



07.Tag Fr. 11.10. **Collioure** CP

Wieder ein sonniger Tag ... wir lassen es langsam angehen. Gegen 11Uhr starteten wir mit der Vespa ins nahe *Collioure*. Ein Spaziergang entlang dem Castell eröffnete einen tollen Blick auf den Alten Hafen und den Strand. Ein Straßencafé lud uns zu Pastis und Café ein. Bei einer Schmuckdesignerin erstand Gerti einen Ohranhänger und ein Seepferdchen Anhänger. Zurück am WoMo verspeisten wir das restliche duzend Austern aus Leucate und genossen die Sonne und den Blick über das Meer.



08.Tag Sa. 12.10. **Collioure** CP

Das Baguette aus dem CP Markt schmeckte uns schon zum Frühstück. Wir rollten ins 4km entfernte *Argelès sur Mer*, es war Markttag. Wir bummelten entlang der Marktstände und genossen bei einem Café people watching. Gerti erstand eine Leinenbluse für kleines Geld. Als der Markt endete rollten wir zum Supermarkt und kauften Wasser und einige Kleinigkeiten - 1kg Garnelen sicherten uns das morgige Mittagessen.

Tipp: Auf dem Camping Roussillonnaise in *Argelès* standen wir schon 2x - er ist der einzige Platz in der Gegend der auch im Winter geöffnet hat.



09.Tag So. 13.10. **Collioure** CP

In der Nacht hatte es gestürmt ... langsam lösen sich die Wolkenfetzen auf. Heute war Markt in *Collioure* - wir rollten am späten Vormittag ins Städtle, trafen uns mit Ilona die mit Kiro vom CP zum Markt spazierte. Wir bummelten gemeinsam über den Markt und genossen in der Sonne am Strand Apérol Spritz und Pastis. Zurück am WoMo grillten wir unsere Garnelen – lecker.



10.Tag Mo. 14.10. **Collioure** CP

Heute war es wechselnd Bewölkt bei 20°C. Zu Mittag rollten wir nach *Argelès* zum Intermarché. Unser Roller wurde vollgetankt und ich bekam von der Fischtheke ein Pfund *Bulots* (Wellhornschnecken). Zurück am WoMo gab es einen Pastis und *Bulots* mit frischem Baguette. Danach genossen wir die Sonne und den schönen Blick aufs Meer.



11.Tag Di. 15.10. **Collioure** CP

In der Nacht zog eine Schlechtwetterfront mit Gewittern über uns hinweg - am Morgen gab es wieder Sonnenschein, klare Sicht und ein tiefblaues Meer. Wir bereiten uns auf die Weiterreise vor - den Restlichen Tag verbrachten wir windgeschützt mit faulenzen in der Sonne.



12.Tag Mi. 16.10. Collioure - **Roses** CP

70km

Heute geht es entlang der Mittelmeerküste über die Pyrenäen nach Spanien vorbei am *Cap de Creus* in die *Bucht von Roses*. Das Cap bildet den östlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Es liegt auf einer Halbinsel, die über 10km weit in das Mittelmeer hineinreicht. Hier fallen die Ausläufer der *Pyrenäen* ins Mittelmeer. Der Golf de Roses liegt südlich des Cabo an der *Costa Brava*. Die Straße schlängelt sich entlang der Küste über die Pyrenäen - eine Traumstraße und auch mit größeren WoMo's gut zu befahren.



Unser Ziel den *Camping Salata* in Roses erreichten wir kurz vor Mittag. (ACSI 2859-20€)
www.campingsalata.com/de 42°15'59"N 3°9'21"E
 Der Platz war zu 90% belegt - wir bekamen noch 2 Comfort Plätze nebeneinander für eine geringe Aufzahlung.



Am Spätnachmittag spazierten bei genialem Wetter entlang der Promenade von Roses und feierten die Ankunft mit Apérol Spritz. Die Mädels beschenkten sich mit Flipflops und Schirmmütze ;-)



13.Tag Do. 17.10. **Roses** CP

Blauer Himmel ...

Wir rollten zum Supermarkt Mercadona am Ortseingang von Roses und kauften spanische Spezialitäten. Bei Lidl erstanden wir noch 1kg Gambas für 6,80€ - das Mittagessen war gerettet.

Am Spätnachmittag spazierten wir wieder die Promenade zum Apérol Spritz ;-). Ein paar Meter weiter durchstöberten die Mädels eine Boutique mit Klamotten aus Leinen und wurden (natürlich) fündig - strahlende Gesichter schauten mich an. :-))

Unsere Nachbarn aus dem Saarland besorgten uns aus der nahen Gärtnerei ein Erdbeerbäumchen. Am Abend hatten wir einen tollen Sonnenuntergang.



14.Tag Fr. 18.10. **Roses** CP

Am Vormittag rollten wir erst ins Nachbarörtchen *Santa Margarida* und weiter ans andere Ende von Roses. Wir spazierten entlang der Einkaufsmeile - Gerti sorgte für Umsatz. Auf dem Rückweg kauften wir noch ein Pfund Muscheln ohne Schale für 4,50€. Spaghetti mit Tomatensauce und Muscheln satt - eines meiner Favoriten in Spanien.



15.Tag Sa. 19.10. **Roses** CP

Bei tollem Wetter spazierten wir die gesamte Promenade von Roses entlang. Die Mädels besuchten alle Geschäfte auf der Flaniermeile - ich vergnügte mich derweil im Bistro. Am Nachmittag genossen wir nochmals die Spanische Sonne und bereiteten uns auf die Rückreise vor.



Rückfahrt: *Roses – Gruissan - La Couvertoirade – Lapalisse – Baume les Dames – BB*

16.Tag So. 20.10. Roses - SP **Gruissan** 165km

Es gewitterte, das Wetter schlägt um - für die nächsten Tage ist Regen vorhergesagt. Katalanische Demos hatten den Grenzübergang bei *Le Perthus* die letzten Tage gestört - lange Staus hatte sich gebildet. Für Heute Sonntag waren keine Demos geplant. Gegen 9:30 Uhr starteten wir über *Figurés* in Richtung Frankreich. Die A9 bis *Narbonne* war frei - nur ein böiger Wind und der Regen störte etwas. Unser Ziel, den SP *4Vent* am Yachthafen von Gruissan (NKC 2161-9€) N 43°06'15", E 3°05'57" erreichten wir zur Mittagszeit.



17.Tag Mo. 21.10. Gruissan - SP **La Couvertoirade** 130km

Ein trüber Tag - aber windstill nach einer ruhigen Nacht. Über *Narbonne* und um *Béziers* fahren wir auf die Mautfreie A75 in Richtung *Millau*.

Unser Tagesziel: *La Couvertoirade*, ein Mittelalterliches Dorf auf der Hochebene „*Causse du Larzac*“ in 770m. Vor der Stadtmauer auf einem separaten Parkplatz für Mobile steht man schön und ruhig (ohne V/E). (NKC 4919-4€) N 43°54'42", E 3°18'51"

Wir bummelten durchs herbstliche Mittelalter der im ursprünglichen Zustand erhaltenen Festungsstadt "*Citadelle de l'Ordre de Templiers*". www.lacouvertoirade.com



Nach den Sonnentagen am Mittelmeer war es mit 15°C im Zentralmassiv herbstlich frisch - wir stellten unsere Kleidung um ;-)

18.Tag Di. 22.10. La Couvertoirade - SP **Lapalisse**

350km

Es regnete...

Nach einer ruhigen Nacht sprang morgens die Heizung an - wir sind Warmduscher. Nach dem Frühstück ging es weiter auf der A75 durch das Zentralmassiv in Richtung *Clermont Ferrant* über *Vichy* bis *Lapalisse*. Ein Highlight in der *Auvergne* waren die tollen Herbstfarben. Immer wieder schön das mautpflichtige *Viadukt von Millau* (12,80€) sowie die rote *Eisenbahnbrücke von Garabit* von Gustav Eiffel erbaut.

Der kostenlose SP mit V/E in *Lapalisse* diente uns schon öfters als Übernachtungsplatz

So voll hatten wir den Platz aber noch nie erlebt.

(NKC 2543) N 46°15'00", E 3°38'06"



19.Tag Mi. 23.10. Lapalisse - SP **Baume les Dames**

280km

Im Frühnebel starteten wir um 9:30Uhr über *Montceau les Mines - Chalon sur Saône - Dole - und Besançon* auf den SP in *Baume les Dames*. Wir kamen schnell voran, die Nationalstraßen N79, N70, N73 sind größtenteils 4spurig ausgebaut. Bevor wir auf den Platz fuhren tankte ich am Super-U für 1:419€/l Diesel - danach kauften wir noch diverse Kleinigkeiten ein.

Der Platz für 11,20€ inkl. V/E am *Canal de Doubs* diente uns schon öfter als Übernachtungsplatz auf dem Weg nach oder von Süden.

SP (NKC 1970) N 47°20'24", E 6°21'30"



Über Mulhouse fahren wir auf die A5 bis Freiburg. Ilona fuhr weiter bis Baden Baden und über Robbenheim in die Pfalz. Wir durchquerten ab Freiburg den Schwarzwald bis zur A85 und erreichten gegen 13Uhr Böblingen.

